

Sitzungsvorlage Nr. V/2017/0821/1

Zuständig: Fachbereich Jugend
Verfasser: Hollekamp, Wilfried



Ahaus, 12.07.2018

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

30.08.2018 TOP Ö 4

Beratungsgegenstand

Aktueller Sachstand zum Aufbau ombudschafftlicher Strukturen im Kreis Borken

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zum Aufbau ombudschafftlicher Strukturen im Kreis Borken zur Kenntnis.

Sachdarstellung

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 10.07.2017 hat Herr Hemker von der Ombudschaft Jugendhilfe NRW e. V. die Tätigkeit des Vereins im Rahmen der Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe vorgestellt. Schon zum damaligen Zeitpunkt gab es erste Überlegungen, mit den Jugendämtern auf Kreisebene nach möglichen Umsetzungsformen für diese Region zu suchen. Mittlerweile haben das Kreisjugendamt Borken sowie die Stadtjugendämter Bocholt, Borken und Ahaus eine Kooperationsvereinbarung mit der Ombudschaft Jugendhilfe NRW e. V. zum Aufbau ombudschafftlicher Strukturen unterschrieben.

Die prozessverantwortliche Beratung durch die Ombudschaft Jugendhilfe NRW e. V. umfasst folgende Leistungsbereiche:

Unterstützung bei der Konzeptentwicklung (fachliche Grundlagen, Prämissen, Ziele, Organisationsaufbau, Aufgaben und Rollenklärung, Verfahren und örtliche Ansprechpersonen)

Bereitstellung von Bausteinen: Verfahren, Ablauforganisation, Fallberatung, Datenschutz, Dokumentation, Materialien)

Unterstützung bei der Akquisition regionaler Ansprechpersonen (Ombudspersonen) sowie Erst- und regelmäßige Qualifikation der Ansprechpersonen

Mit den beteiligten Jugendämtern wurde bereits eine Arbeitsgruppe gegründet, die nach den derzeitigen Planungen bis zum Jahresende einen Konzeptvorschlag für eine Beschwerdestelle vorlegen wird.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Anlagen

keine